

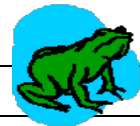


Evangelische  
Kindertagesstätte Westhofen



# Die Seebachfrösche

A B C  
A B C



**Inhaltsangabe:**

- A** Anfangszeiten
- B** Berufstätige Eltern  
Beobachtung und  
Dokumentation  
Bibelentdecker  
Bring- und Abholzeiten  
Brotdose
- E** Eingangstür  
Elternpost  
Empfang  
Elterngespräche
- F** Freispiel  
Frühstück  
Frühstücksgeld
- G** Geburtstagsfeier  
Getränke  
Gottesdienst  
Gruppentreffen  
Gummistiefel  
Garten
- H** Hausschuhe
- I** Informationswand
- J** Jeder hat ....
- K** Kleidung  
Kopiergeld

- L** Lernen
- N** Naschereien  
Naturerkundungsgruppe
- O** Organisation
- Q** Qualität statt Quantität
- R** Rad, Roller
- S** Sonnenschutz  
Spenden  
Spielsachen
- T** Turni
- U** Urlaub; Krankheit
- V** Verantwortung
- W** Wasserspiele



## Anfangszeit

Aller Anfang ist schwer! Und am schwersten ist das Lösen von den Eltern: Um Ihrem Kind den Eintritt in die Kindertagesstätte zu erleichtern, bitten wir Sie, die anfänglichen Besuchszeiten mit den Stammgruppenerzieherinnen abzusprechen.

## Betreuungszeiten

**Regelöffnungszeiten** von 8<sup>00</sup> Uhr – 12<sup>00</sup> Uhr  
und von 13<sup>00</sup> Uhr - 16<sup>00</sup> Uhr

**Ganztagsbetreuung** von 7<sup>00</sup> Uhr – 16<sup>30</sup> Uhr

Für jedes Mittagessen ist ein Unkostenbeitrag von € 3,10 zu entrichten.

## Beobachtung und Dokumentation

Um den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes im Blick zu haben, werden die Kinder regelmäßig beobachtet. Diese Beobachtungen werden schriftlich festgehalten und fließen in Entwicklungsgespräche ein.

## Bibelentdecker

Jeden Freitagnachmittag haben interessierte Kinder die Gelegenheit, biblische Geschichten zu entdecken. Dieses Angebot findet jeweils um 13:00 Uhr statt.

## Bring – und Abholzeiten

### Bringzeiten:

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis **spätestens 9<sup>00</sup> Uhr** am Vormittag und **bis 14<sup>00</sup> Uhr** am Nachmittag in die Kindertagesstätte zu bringen. Es soll genügend Zeit haben, um im Freispiel Kontakte zu anderen Kindern und zur Gruppe knüpfen zu können.

### Abholzeiten:

Unsere Abholzeiten sind **von 11<sup>30</sup> Uhr bis 12<sup>00</sup> Uhr am Vormittag** und **von 15<sup>30</sup> Uhr bis 16<sup>00</sup> Uhr am Nachmittag**.

## Brotdose

Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie eine Brotdose für das Frühstück Ihres Kindes zu verwenden.



## **Eingangstür**

Unsere Eingangstür ist ein Weg zur Straße, damit kein Kind die Kindertagesstätte ohne Aufsicht verlässt, achten Sie bitte immer darauf, beim Bringen und Abholen die Tür zu schließen.

## **Elternpost**

Jede Familie hat ihr eigenes Postfach, darin finden Sie Elternbriefe, wichtige Informationen, Einladungen, Termine und persönliche Mitteilungen. Wir empfehlen, diese durchzulesen und aufzubewahren.

Werfen Sie deshalb öfters einen Blick darauf und entnehmen Sie die für Sie bestimmten Nachrichten.

## **Empfang**

Die Erzieherin im Foyer nimmt Informationen der Eltern entgegen und gibt Wichtiges an Sie weiter. Ihr können Sie ihr Kind am Morgen bzw. Nachmittag übergeben. Zudem ist sie zuständig für den Sanitärbereich, d.h. sie hilft den Kindern im Bad bzw. der Toilette und ist für den Frühstücksbereich zuständig. Die Eltern der Nestgruppe bringen ihre Kinder in den Gruppenraum. Wichtige Informationen teilen Sie bitte dem Empfang oder der Erzieherin in der Gruppe mit.

## **Elterngespräch – Erstgespräch - Wie läuft´s Gespräch**

Vor der Eingewöhnungsphase führen wir ein Erstgespräch, dies ermöglicht uns, Ihr Kind besser kennenzulernen und wir erhalten auf diesem Weg wichtige Informationen über die Familie, Gewohnheiten, Essen, Krankheiten und vieles mehr.

Nach der Eingewöhnungsphase wird nach ca. 6-8 Wochen ein „Wie läuft´s Gespräch“ geführt.

Danach bieten wir allen Eltern die Möglichkeit, einmal im Jahr (um den Geburtstag des Kindes herum) ein Entwicklungsgespräch mit uns zu führen. Bei diesem vereinbarten Gesprächstermin können Sie etwas über den Entwicklungsstand und das Leben Ihres Kindes in der Kindertagesstätte erfahren.



## Freispielzeit

Die Freispielzeit ist die Zeit außerhalb der Stammgruppenzeit. Ihr Kind hat die Möglichkeit verschiedene Spielangebote in den Funktionsräumen zu wählen und sich Spielpartner zu suchen.

## Frühstück

Wir praktizieren in unserer Kindertagesstätte das freie Frühstück, d. h. in der Zeit von 7<sup>30</sup> Uhr bis 10<sup>30</sup> Uhr kann jedes Kind selbst entscheiden wann, wie lange und mit wem es frühstücken möchte. Wir berücksichtigen dadurch die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder nach Spielen und Essen.

Geben Sie im Interesse Ihres Kindes diesem keine Süßigkeiten, Kuchen oder gesüßte Joghurts, sondern Brot, Obst und/oder Gemüse mit.

## Frühstücks-, Getränkegeld

Gemeinsames Essen macht viel Freude. Jeden Mittwochmorgen gibt es für alle Kinder ein Frühstücksbuffet, das gemeinsam mit den Kindern zubereitet wird. Täglich bieten wir den Tee, Apfelsaftschorle und Mineralwasser an. Hierfür bucht die Regionalverwaltung Alzey monatlich einen Beitrag von € 4,00 von Ihrem Konto ab.

## Geburtstagsfeier

Geburtstage sind herrliche Gelegenheiten zum Feiern. Wir möchten an diesem Tag das Geburtstagskind, bei Spielen, Liedern und anderen Aktivitäten, im Mittelpunkt stehen lassen.

Würstchen, Kuchen und Sonstiges sind dabei nicht nötig.

Denken Sie mit daran, den Tag der Feier mit der Stammgruppe zu vereinbaren.

## Garten

Um die Selbstständigkeit der Kinder weiter zu fördern, dürfen die Kinder im Jahr vor ihrer Einschulung, nach Absprache mit einer Erzieherin in einer kleinen Gruppe alleine in das Außengelände. Die Regeln werden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und sind in einem „Gartenpass“ festgehalten.

Die Erzieherin kontrolliert den Aufenthalt in regelmäßigen Abständen. Es bleibt im Ermessen der Erzieherin welche Kinder in ihrer Entwicklung bereit für diesen nächsten Schritt in die Selbstständigkeit sind.



## Getränke

Bitte keine Getränke von zu Hause mitgeben, denn Ihr Kind bekommt in der Kindertagesstätte Tee, Apfelsaftschorle und Mineralwasser. Die Nestkinder sollten so früh wie möglich aus einer Tasse trinken lernen.

## Gottesdienste

Einmal im Monat (freitags) gehen die Kinder und die Nestkinder in die Kirche. Der Pfarrer oder der Prädikant unserer Gemeinde gestaltet dort ab 10<sup>30</sup> Uhr einen Kindergartengottesdienst.

## Gruppentreffen

Um 10<sup>30</sup> Uhr treffen sich die Kinder zum gemeinsamen Stuhlkreis in ihrer Stammgruppe. Hier gibt es eine gemeinsame Begrüßung und für die Kinder die Möglichkeit über ihre Befindlichkeit und ihre Anliegen zu sprechen. Sie erfahren unter anderem welche Aktivitäten es im Haus gibt und können ihre Ideen mit anderen teilen. Der Stuhlkreis dauert ca. eine halbe Stunde.

## Gummistiefel

Jedes Kind soll in der Kindertagesstätte ein Paar Gummistiefel lagern. Hierfür stehen im unteren Flurbereich Gummistiefelwagen für die jeweilige Gruppe bereit. Für die Nestgruppe befindet sich dieser im Bad.

Falls keine Gummistiefel im Winter getragen werden sollen, bitten wir Sie die Stiefel mit nach Hause zu nehmen.

## Hausschuhe

In der Kindertagesstätte muss jedes Kind ein Paar rutschfeste und festsitzende Hausschuhe haben. Im Turnraum spielt zusätzlich der Sicherheitsaspekt eine wichtige Rolle

## Informationswand

In der Kindertagesstätte gibt es immer etwas Neues. Damit Sie gut informiert sind, befindet sich im Eingangsbereich der Kindertagesstätte eine große Informationswand. Wichtiges und Interessantes ist dort für Sie zusammengetragen. (Infos zur Kita, über Angebote, vom Elternausschuss, vom Förderverein und von Eltern für Eltern).



## **Jeder hat .....**

..... mal ein „Problem“. Scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden. So können wir auf Wünsche, Fragen und Anliegen eingehen und Missverständnisse klären.

## **Kleidung**

In der Kindertagesstätte ist bequeme Kleidung erwünscht, die ruhig einmal schmutzig werden darf, denn Kitakleidung = Spielkleidung. Bitte denken Sie bei schlechtem Wetter an Regenzeug und Matschhose, denn wir gehen täglich in den Garten.

## **Kopier- und Bastelgeld**

Wir ziehen jährlich € 5,00 für Bastelmaterialien und Kopien von Elternbriefen, bzw. schriftlichen Informationen ein.

## **Lernen**

Kinder lernen in der Kindertagesstätte von- und miteinander. Das Spiel ist die wichtigste Lernform, denn die Kinder begreifen die Welt spielend. Auch gezielte Lerngebiete werden im KiTa- Alltag angeboten, die sich situations- und bedürfnisorientiert (z.B. während der Kinderkonferenz oder dem Morgenkreis) ergeben oder von den Erzieherinnen als wichtig und sinnvoll erachtet werden (z.B. Umwelt- und Naturerfahrung, Tiere, Familie, Bibel-Geschichten, Sprache, Motorik, Sinneswahrnehmung, Musik, Kunst, Rollenspiele, gesunde Ernährung, Konfliktverhalten, etc.).

## **Naschereien**

Gesunde Ernährung und Zahnhygiene liegt uns im Sinne der Kinder am Herzen. Deshalb bitten wir Sie, dies auch für die Kindertagesstätte zu beachten und von zuckerhaltigen Frühstückskomponenten abzusehen.



## Naturerkundungsgruppe

Jeden Donnerstagvormittag haben 10 bis 15 Kinder die Möglichkeit von 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr an der Naturerkundungsgruppe teilzunehmen.

Naturerkundung heißt die Pflanzen, die Tiere, das Wetter und die nähere Umgebung der Kita zu beobachten. Unser Garten steht zu allen Jahreszeiten als Thema im Mittelpunkt, denn wir können dort immer wieder etwas Neues entdecken. Wir unternehmen darüber hinaus aber auch Ausflüge in die nahe Umgebung.

Die Gruppe kann wöchentlich wechseln oder für mehrere Treffen ein Thema behandeln. Die Kinder sollten dem Wetter entsprechend gekleidet sein. An der Infotafel wird regelmäßig eine Reflexion von dem letzten Erlebnis ausgehängt.

## Organisation

Der Elternausschuss und der Förderverein sind wichtige Bindeglieder zwischen Kindertagesstätte und Eltern, er ist angewiesen auf die Unterstützung der Elternschaft und braucht zur Umsetzung von organisatorischen Aufgaben Ihre Hilfe.

## Qualität statt Quantität

Wir basteln nicht am „laufendem Band“ und die Bastelarbeiten der Kinder sind Kinderarbeiten und daher nicht perfekt! Jedes selbst hergestelltes Produkt bedarf viel Phantasie und Energie und sollte anerkannt werden.

## Rad, Roller

Es ist nicht sinnvoll, die Kinder mit dem Fahrrad, Roller, oder ähnlichem allein in die Kindertagesstätte zu schicken. **Kinder sind noch keine verkehrstüchtigen Straßenverkehrsteilnehmer!**

## Sonnenschutz

Bitte cremen Sie ihr Kind an sonnenintensiven Tag vor dem Kita-Besuch mit einem hohen Lichtschutzfaktor ein. Sollte ihr Kind die Einrichtung ganztags besuchen, cremen wir die Kinder am Nachmittag mit einem von Ihnen bereitgestellten Sonnenschutz ein. Bitte kommen Sie auf uns zu, falls Sie einen anderen Sonnenschutz wünschen.





## **Spenden**

Wir freuen uns, wenn Sie uns ab und zu Tee und Taschentücher spenden.

Wenn

Spenden notwendig sind, finden Sie einen Hinweis an der Informationswand.

## **Spielsachen**

In unserer Kindertagesstätte dürfen die Kinder Spielsachen von zu Hause mitbringen, den anderen Kindern zeigen und natürlich damit spielen. Für verlorengegangenes Spielzeug übernehmen wir allerdings keine Haftung! Bitte geben Sie Ihrem Kind nur ein Spielzeug mit. Beachten Sie dabei, dass dies keine Schlag- und Schießwaffen oder elektronisches Spielzeug sein darf. Über pädagogisch wertvolles Spielzeug freuen sich die Erzieherinnen und alle anderen Eltern und Sorgeberechtigten besonders.

Spielsachen aus unserer KiTa: Es kommt immer einmal vor, dass ein Kind etwas einsteckt, das ihm nicht gehört. Wir bitten Sie daher darauf zu achten und diese Spielsachen wieder zurückzubringen.

## **Turni**

Damit dem Bewegungsdrang der Kinder entsprochen wird, dürfen unsere Kinder jeden Tag in den „Turni“ (Turnraum). In diesem Bewegungsraum sollten die Kinder ein festes Schuhwerk (Hausschuhe) mit Gummisohle tragen.

## **Urlaub und Krankheit**

Ist Ihr Kind krank oder machen Sie Urlaub – bitte die Kindertagesstätte kurz informieren! Wichtig! Bei ansteckenden Krankheiten benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung, dass Ihr Kind wieder gesund ist (gemäß den Empfehlungen für die Wiederezulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen).

## **Verantwortung**

Bei Festen und Ausflügen mit Eltern, Großeltern ....

liegen die Aufsichtspflicht und Verantwortung für die Kinder bei den jeweiligen Begleitpersonen.

## **Wasserspiele**

An heißen Sommertagen haben die Kinder am Nachmittag die Möglichkeit bei uns an Wasserspielen teilzunehmen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Handtuch und Badekleidung von zu Hause mit.